

Absender:

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt

19-11068

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Radwegekonzept

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.05.2019

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

Status

12.06.2019

Ö

Sachverhalt:

Das Radwegenetz in Braunschweig weist noch immer große Lücken auf. Die angekündigte Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes wird mit Spannung erwartet.

Erst im Januar ist auf der Straße zwischen Groß Gleidingen und Timmerlah ein Radfahrer zu Tode gekommen. Immer wieder erreichen uns Anliegen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die in ihrem Stadtteil für Radfahrende gefährliche Strecken ausmachen und Verbesserungsbedarf sehen.

Dabei wird teilweise auch an Landesstraßen dringlicher Bedarf für Radwege gesehen. Das niedersächsische Radwegekonzept 2016 für Landesstraßen enthält jedoch nur zwei Neubauprojekte aus Braunschweig im „vordringlichen Bedarf“, die Radwege Timmerlah-Weststadt (L 473) und Hondelage-Flughafen (L 635). Weitere eingereichte Radwege sollen nur unter „weiterer Bedarf“ eingestuft worden sein.

Wir bitten die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann ist mit dem Bau der 2016 (!) als „vordringlich“ eingestuften Radwege zu rechnen?
2. Welche weiteren Braunschweiger Radwegeprojekte waren eingereicht worden, die nun unter „weiterer Bedarf“ eingestuft sind?
3. In welchem zeitlichen Rahmen soll die Erarbeitung des Braunschweiger Radverkehrskonzeptes erfolgen?

Anlagen: keine